

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **4 (1927)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweiz. Geographischen Gesellschaften vertrat, wurde Prof. Dr. Nussbaum gewählt. Infolge der Druckkosten für zwei Jahresberichte ging der Anfangssaldo im Betrage von Fr. 2555.10 zurück auf den Schlussaldo von — Fr. 63.95.

Im zweiten Teil unterzog Prof. Dr. Zeller eine Anzahl prächtiger interessanter Neuanschaffungen der ethnographischen Sammlung des Historischen Museums einer Betrachtung. Zunächst verdankte er dem anwesenden Herrn Dr. Büttikofer die reichhaltige Sammlung von Liberia, die einen grossen Doppelschrank in Anspruch nimmt, ebenso die von Herrn Fritz Schenk und Herrn Cesar Feller gesammelten Gegenstände aus Französisch-Guinea und von Nias bei Sumatra. Besondere Aufmerksamkeit erregten die farbenprächtigen Batiktücher und die Figuren des malayischen Wayang, eines eigenartigen Schattentheaters. Herrn B. Kaiser verdankt das Museum eine Statuette, die Göttin Kwan-Yin darstellend. Von den 4 ausgestellten Prachtsgewändern aus China stammten 2 von Herrn Henri Moser aus Herzogenbuchsee, in San Remo, die andern von dem letztthin weggezogenen chinesischen Gesandten Herrn René Lou. Erwähnt seien noch die Kugeln aus Patagonien, die, an Seilen geschwungen, zum Erlegen des Wildes dienen, und schliesslich 45 Stück peruanische Textilien aus Gräbern des alten Inkareiches, ein Geschenk von Herrn Dr. Wander in Bern. Die Demonstration wurde vom Präsidenten wärmstens verdankt.

Verein Schweizerischer Geographielehrer.

Mitglieder-Bestand.

Neu eingetreten sind:

Herr Aebersold Fr., Sek.-Lehrer, Langenthal (Bern).
 Herr Böhm E., Sekundarschul-Verwaltung, Zollikon (Zürich).
 Herr Frey Karl, Missionsstr. 28, Basel.
 Fräulein Lehner Mariette, Spalenring 20, Basel.
 Herr Ritter W., Lehrer, Mettstrasse 131, Biel (Bern).

J. B.

Neue Literatur.

Dr Frédéric Jaccard, *Notions de géographie physique à l'usage des écoles secondaires*. 2e édition avec 138 figures. Lausanne-Payot 1926.

La géographie n'occupe pas dans nos programmes scolaires une place bien considérable, et encore moins la géographie physique, qui ne s'enseigne que dans les classes supérieures. Si on ajoute que notre pays romand est, au point de vue des manuels, ridiculement fractionné, que chaque canton, quand ce n'est pas chaque professeur, veut son manuel particulier, on ne peut que féliciter le Dr Frédéric Jaccard qui peut, au bout d'une dizaine d'années déjà, donner une seconde édition de ses *Notions de géographie physique*.

Pour l'avoir pratiqué pendant longtemps, j'apprécie à sa juste valeur cet excellent petit volume et je suis heureux de le retrouver pas trop changé: même plan, même esprit, même illustration ou peu s'en faut. Le texte a été cependant entièrement revu et rédigé à nouveau dans beaucoup de ses parties. Les paragraphes sur la pression atmosphérique, sur les dunes, sur l'infiltration et la formation des nappes et des sources, sur les torrents, leurs bassins de réception, sur les courants marins, sur la topographie des vallées glaciaires, sur la glaciation locale et la glaciation régionale, etc. sont neufs ou renouvelés.

A la demande de quelques professeurs, la troisième partie, consacrée à quelques notions de géologie, a été considérablement augmentée et portée de 5 à 18